

Mit hallo zur Schlagerparty auf dem Schlosshof

Christian Steiffen spielt beim Kultursommer in Salder / Auch Kamrad und Apocalyptica treten auf

SALZGITTER. Der Kultursommer hat angefangen, im Müh-
lengarten in Salder läuft das Pro-
gramm, auf dem Schlosshof
geht es nächste Woche los mit
Suzi Quatro, Schiller und Max
Giesinger. Drei große Konzerte
stehen auch am zweiten Wo-
chenende an. Den Anfang
macht „Kamrad“ am Donner-
stag, 6. August, um 20 Uhr. Mit
ihm holt der Fachdienst Kultur
der Stadt Salzgitter eine der
spannendsten Pop-Stimmen
Europas nach Salder. „Kam-
rad’s“ Gespür für emotionale
Klarheit, moderne Sounds und
eingängige Refrains hat ihm
international Aufmerksamkeit
verschafft. 2022 gelang ihm mit
„I Believe“ der Durchbruch: Der
Track entwickelte sich vom vir-
alen Erfolg zu einem europaweiten
Hit mit mehr als 300 Millio-
nen Streams sowie Gold- und
Platin-Auszeichnungen.

Es folgten weitere Hits wie
„Feel Alive“, „I Hope You End
Up Alone“ und „Friends“, die
persönliche Geschichten mit
starkem Pop-Appeal verbinden.
„Feel Alive“ erreichte in
Deutschland Platz 1 der Airplay-
Charts und wurde weltweit in
Serien und großen Werbekam-
pagnen eingesetzt. 2024 tourte
„Kamrad“ durch sieben Länder,
spielte auf Festivals und stand
als Coach bei „The Voice of Ger-
many“ vor der Kamera. Seine
erste Hallentournee endete mit
ausverkauften Shows – ein wei-
terer Beweis für seine stetig
wachsende Fangemeinde.

Der selbsternannte „Gott of
Schlager“ Christian Steiffen gibt
sich am Freitag, 7. August, um
20 Uhr die Ehre. „Ich komme!“
lautet seine Open Air-Tour
2026, bei der er eine unver-
wechselbare Show verspricht.
Der „Arbeiter der Liebe“ ver-
wandelt seine Auftritte mit mar-
kanten Texten, viel Humor und



Steht für eine Show mit Unterhaltung, Witz und musikalischer Raffinesse: Christian Steiffen (Links) lässt sich am 7. August zum Kultur-
sommer nach Salder fahren. Foto: Manfred Pollert

der kraftvollen Unterstützung
des Original Haseland Orches-
ters in mitreißende Mega-Par-
tys.

Die einzigartige Mischung aus
Unterhaltung, Witz und mu-
sikalischer Raffinesse schafft eine
Atmosphäre, die seine Konzerte
unvergesslich macht. Eines ist
bei ihm sicher: Wo der Steiffen
ist, da ist Party.

Den Abschluss auf der großen
Bühne am Samstag, 8. August,
um 20 Uhr übernehmen die Cel-
wechselbare Show verspricht.
Der „Arbeiter der Liebe“ ver-
wandelt seine Auftritte mit mar-
kanten Texten, viel Humor und

demy aus Helsinki ein Tribut an
Metallica inszenierten. Unzähli-
ge Shows später sind die klas-
sisch-orientierten KünstlerMu-

siker zurück bei ihren Wurzeln.
Die finnischen Streicher strot-
zen vor Energie und lassen ihre
Musik durch ihre Erfahrung und

Leidenschaft richtig aufleben.
Die Reisen sind epischer, die Zie-
le weiter und die Belohnungen
so viel reicher als alles, was das
aufregende, ehrgeizige Quar-
tett jemals hervorgebracht
hat. Apocalyptica sind voller
Power und Macht und begeis-
tern ihre Fans aus allen Metal-
Sparten. Präsentiert wird die
Show von Rock Hard, Sonic Se-
ducer und laut.de.

**Mehr zum Kultursommer,
zu den Künstlern und den Ti-
ckets gibt es online auf der
Seite:
www.kultursommer-salzgit-
ter.de.**

Anrufen und gewinnen

Der Fachdienst Kultur der Stadt
und hallo Salzgitter verlosen drei-
mal zwei Karten für das Konzert
mit Christian Steiffen beim Kultur-
sommer am Freitag, 7. August, um
20 Uhr im Schloss Salder. Wählen
Sie einfach die Hotline (0137)
988082705 und folgen Sie der

Ansage. Alle Anrufe, die am 25.
und 26. Juli 2026 eingehen,
nehmen teil. Die Gewinner und
Gewinnerinnen werden telefo-
nisch benachrichtigt. Der Anruf
kostet 50 Cent aus dem Festnetz,
Mobilfunktarife können abwei-
chen.

Grünes Licht für Kommunale Wärmeplanung

SALZGITTER. Der Rat hat die
Kommunale Wärmeplanung für
die Stadt Salzgitter beschlossen.
Nach Paragraf 20 des Nieder-
sächsischen Klimagesetzes und
des Gesetzes für die Wärmepla-
nung und zur Dekarbonisierung
der Wärmenetze waren alle
Kommunen mit mehr als
100.000 Einwohnerinnen und
Einwohnern verpflichtet, bis
spätestens 30. Juni 2026 einen
Wärmeplan für ihr Hoheitsge-
biet zu erstellen.

Dieser enthält eine Bestands-
analyse, eine Potenzialanalyse,
ein Zielszenario und eine Umset-
zungsstrategie zur Senkung und
treibhausgasneutralen Deckung
des Wärmebedarfs. Mit dem Be-
schluss wird in Salzgitter eine
Grundlage für die strategische
Planung zur klimaneutralen
Wärmeversorgung bis 2040
unterstützt. Nach aktueller
Rechtslage wird die Kommunale
Wärmeplanung alle fünf Jahre
fortgeschrieben.

Interessierte Bürgerinnen und
Bürger finden die ausführlichen
Informationen rund um die
Kommunale Wärmeplanung auf
der Internetseite der Stadt. Vor-
gestellt werden beispielsweise
die zukünftige Situation der
Wärmenetzversorgungsgebiete
in den sieben Ortschaften. Fra-
gen beantwortet das Klima-
schutzteam der Stadt per E-Mail
an klimaschutz@stadt.salgit-
ter.de oder unter Tel. (05341)
839-4470.



Präsentieren ihr gemeinsames Projekt bei der symbolischen Scheckübergabe: Angelika Zammit-
Jüntsche vom Spendenparlament (Mitte, buntes Kleid) und Doris Holletzke, Vorsitzende des Freden-
berg Forums (rechts daneben) im Kreis der Schülerinnen und Schüler der Gestaltungs-Klasse FOS
11G25. Foto: Rudolf Karliczek

Ein Malbuch für den Fredenberg

SALZGITTER. Auf Initiative
des Fredenberg Forums haben
sich im Schuljahr 2025 / 2026
Schülerinnen und Schüler der
Fachoberschule Gestaltung an
den Berufsbildenden Schulen
Fredenberg mit dem Thema
„Ein Malbuch für den Freden-

berg“ auseinandergesetzt.
Die Entwürfe entstanden auf
Tablets in der Gestaltungs-
Klasse FOS 11G25 unter der
Leitung der Lehrerin Dagmar
Thor. Bei den Motiven hatten
die Schülerinnen und Schüler
freie Hand. Das Malbuch er-

scheint durch die Förderung
der Satz- und Druckkosten
durch das Spendenparlament
Salzgitter (1250 Euro) mit
einer Auflage von 1000 Stück
und wird an alle Kindertages-
stätten am Fredenberg kos-
tenlos verteilt.

Anzeige

Der größte Irrtum beginnt oft mit dem Satz: „Das lohnt sich sowieso nicht.“

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig:
auch bekannt aus **FOCUS MONEY** Juli 2026
Aktueller Goldkurs: 4.335,80 USD/Feinunze

„Das lohnt sich doch
sowieso nicht.“
Diesen Satz hört man
erstaunlich oft, wenn
es um alte Schmuck-
stücke, geerbte Er-
innerungen oder ein-
zelne Münzen geht.
Eine gerissene Kette,
ein einzelner Ohrring,
Zahngold, ein Ring mit
Gebrauchsspuren oder
eine kleine Schmuck-
schatulle, die seit Jah-
ren unbeachtet in einer
Schublade liegt. Viele
Menschen sind über-
zeugt, dass diese Dinge
kaum noch einen Wert
haben – und beschäf-
tigen sich deshalb gar
nicht erst damit.
Genau darin liegt je-
doch häufig der größte
Irrtum.
Der tatsächliche Wert
eines Schmuckstücks
richtet sich nämlich
nicht danach, ob es
noch modern aus-
sieht oder getragen
wird. Entscheidend
ist, welches Edelmetall
enthalten ist, welches
Gewicht vorliegt und
welchen Wert Gold,
Silber, Platin oder Pal-



ladium aktuell besit-
zen. Nicht selten zeigt
sich bei einer profes-
sionellen Bewertung,
dass vermeintlich
wertlose Stücke deut-
lich mehr wert sind,
als ihre Eigentümer er-
wartet hätten.
Gerade Bruchgold,
einzelne Ohrringe, be-
schädigte Ketten oder
alter Schmuck werden
häufig unterschätzt.
Was auf den ersten
Blick unbedeutend er-
scheint, besteht oft aus
wertvollen Edelmee-
tallen. Deshalb lohnt
sich eine professionelle
Bewertung in vielen
Fällen bereits dann,
wenn man einfach nur
wissen möchte, wel-
chen Wert die eigenen
Schmuckstücke tat-
sächlich haben.
Diese Erfahrung ma-
chen viele Besucher
bei der **Niedersäch-
sischen Goldbörse
Braunschweig** in der
Innenstadt von Braun-
schweig.
Zum Einsatz kommt
dabei die moderne
**Röntgenfluoreszenz
Analyse (XRF)**. Mit
dieser zerstörungsfrei-
en Technik lässt sich
der Edelmetallgehalt
präzise bestimmen.
So wird schnell sicht-
bar, was tatsächlich in
einem Schmuckstück
steckt – unabhängig
davon, ob es beschä-
digt, alt oder längst aus
der Mode gekommen
ist.
Vielleicht liegt der
größte Irrtum tatsäch-
lich darin, den Wert
der eigenen Schmuck-
stücke zu unterschät-
zen. Wer Klarheit über
seine Werte erhält,
kann anschließend
selbst entscheiden.
Viele Braunschwei-
ger haben genau die-
sen Schritt bereits bei



**NIEDERSÄCHSISCHE
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG**
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-
braunschweig.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM
Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.

- DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE
KAUFT**
1. Gold, Silber und Platinschmuck
wie Ringe, Ketten, Armbänder,
Anhänger, Broschen, Königsketten,
Bettellarmbänder, Bruchgold und
Feuerzeuge.
 2. Zahngold mit und ohne Zähne
oder im Gebiss, Brücken, Kro-
nen, Inlays oder noch im Gebiss,
kleine und große Mengen sauber
und verunreinigt.
 3. Markenuhren wie Rolex, Breitling,
Cartier, OMEGA und vieles mehr.
 4. Gold- und Silberbarren in
verschiedenen Größen.
 5. Goldmünzen, egal ob einzelne
oder ganze Sammlungen.

der Niedersächsischen
Goldbörse Braun-
schweig gemacht –
und waren überrascht,
wie einfach und trans-
parent der Weg von
einer alten Schmuck-
schatulle zu einem fai-
ren Gegenwert sein
kann.